

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 14.04.2011
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

Mitglied

Herr Günter Eckoldt Vertretung für Dr. Bernhard Borchers

Herr Uwe Koch
Herr Reno König Vertretung für Mirko Tillack

Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Mildner
Herr Wolfgang Neumann Vertretung für Volker Bräunsdorf

Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Herr Olaf Holthaus
Herr Jürgen Opitz
Herr Gert Ullrich

Schriftführer

Frau Dörte Pfetzer

Abwesend:

Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers privat verhindert
Herr Volker Bräunsdorf privat verhindert
Herr Mike Schönfeld privat verhindert
Herr Wolfgang Seltmann privat verhindert
Herr Mirko Tillack privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnete die 17. Sitzung des Bauausschusses und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Wolf
- Herr Stadtrat Lamprecht

Auf die Frage des Bürgermeisters, ob ein Stadtrat etwas gegen die Anwesenheit von Herrn Zahn vom Ingenieurbüro Spiekermann AG im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einzuwenden habe, wurden keine Bedenken geäußert.

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Stadtrates einstimmig bestätigt.

TOP 2. Umbau eines Mehrfamilienhauses durch Teilrückbau, Aufzugsanbau und Balkonanbau - Stellungnahme der Gemeinde **021/2011**

Herr Oelke von der Wohnungsgenossenschaft „Elbtal“ Heidenau eG (WEG) stellte den Anwesenden das Vorhaben „Brunnenweg - Mügeln wird City“ vor und erläuterte ausführlich die zur Beschlussfassung anstehenden Baumaßnahmen in der Emil-Schemmel-Straße 36 – 42 in Heidenau.

→ Herr Stadtrat Richter ab 18:52 Uhr anwesend (9 + 1).

Anschließend stellte sich Herr Oelke den Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung nach § 64 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Umbau eines Mehrfamilienhauses durch Teilrückbau, Aufzugsanbau und Balkonanbau;
Emil-Schemmel-Straße 36 - 42, 01809 Heidenau;
Flurstück Nr. 534/10;
Gemarkung Mügeln;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**TOP 3. Um- und Ausbau der Ringstraße, Abschnitt 024/2011
Bahnhofstraße bis Mühlgraben**

Herr Ullrich erläuterte die Notwendigkeit des zur Entscheidung stehenden Beschlusses im Zusammenhang mit der Baumaßnahme zum Um- und Ausbau der Röntgenstraße. Anschließend beantworteten Herr Ullrich und Herr Wiesner vom Ingenieurbüro Wiesner die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die weitere Straßenplanung zum Um- und Ausbau der Ringstraße auf dem Abschnitt von der Bahnhofstraße bis zum Mühlgraben innerhalb des Sanierungsgebietes gemäß den Grundlagen der Entwurfsplanung vom Februar 2011 des Ingenieurbüros Wiesner fortführen zu lassen.

einstimmig beschlossen

TOP 4. Um- und Ausbau der Robert-Koch-Straße 025/2011

Nach einführenden Worten des Bürgermeisters eröffnete dieser die Diskussionsrunde. Darin wurde festgehalten, dass die Beschlussvorlage Nr. 025/2011 auf Seite 2 unter „Erläuterungen“ im Punkt „Querschnitt“ offenbar unrichtig ist. Der erste Satz muss nach „50 km/h“ enden. Mit dieser Änderung wurde nachfolgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die weitere Straßenplanung zum Um- und Ausbau der Robert-Koch-Straße gemäß den Grundlagen der Entwurfsplanung vom Februar 2011 des Ingenieurbüros Wiesner fortführen zu lassen.

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Neubau von zwei Einfamilienhäusern und einem 013/2011
Wohn- und Geschäftshaus
- Stellungnahme der Gemeinde**

← Herr Wiesner ab 19:11 Uhr abwesend.

Herr Jacobs und Herr Ullrich stellten den Ablauf des Antragsverfahrens zum Vorbescheid nach § 75 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) dar und erläuterten, warum die Stadt ihr Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid unter Auflagen erteilen sollte. In einer Diskussionsrunde wurde die Lärmproblematik ausführlich erörtert.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag auf Vorbescheid nach § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau von zwei Einfamilienhäusern sowie einem Wohn- und Geschäftshaus;
Rosa-Luxemburg-Straße 48, 01809 Heidenau;
Flurstück Nr. 300/9;
Gemarkung Heidenau

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO mit folgenden Auflagen zu erteilen:

1. Aufgrund der nahegelegenen Gewerbeflächen ist die immissionsseitige Unbedenklichkeit der geplanten Wohnnutzung nachzuweisen.
2. Der Betrieb der in der Umgebung befindlichen gewerblichen Unternehmen darf durch die heranrückende Wohnbebauung emissionsseitig nicht beschränkt werden.
3. Das Einvernehmen bezieht sich ausschließlich auf die Zulässigkeit einer Realisierung der Gesamtplanung; sollen nur Teilbereiche der Planung umgesetzt werden, entfällt dieses.

einstimmig beschlossen

TOP 6. Errichtung eines Streusalzsilos 022/2011
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Herr Jacobs beantwortete nach einer kurzen Einführung die ergänzenden Fragen des Stadtrates Herrn Schürer.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2011 für die

Buchungsstelle:	11.14.15.89	Siloplanlage für Streusalz
Sachkonto:	783130	Ausstattung für Betriebs- und Geschäftsausgaben
Maßnahme:	00002	Neuanschaffung Streugutsilo

in Höhe von 35.000,00 EUR

zu Lasten der Deckungsreserve in Höhe von 35.000,00 EUR.

einstimmig beschlossen

TOP 7. Informationen, Anfragen und Anträge

← Herr Oelke ab 19:24 Uhr abwesend.

Herr Opitz informierte die Anwesenden über den Stand des Vergabeverfahrens bezüglich der Baumaßnahme in der Röntgenstraße und den Baufortschritt am Platz der Freiheit. Für die Baumaßnahme Sanierung des Dorfplatzes in Gommern habe man nun eine Möglichkeit der Finanzierungsförderung gefunden, so dass die Maßnahme in die konkrete Planung gehen könne. Mit der Sächsischen Bildungsagentur habe eine Begehung des Gymnasiums stattgefunden. Für die Sanierung und die notwendigen Anbauten liege zwischenzeitlich ein Konzept vor, das derzeit ausgewertet würde.

Herr Jacobs berichtete vom Umzug des Bauamtes und des Amtes für Schule und Familie in das Gebäude in der Nordstraße und von den anstehenden umfangreichen Baumaßnahmen im Haupthaus des Rathauses. Danach stellten sich Herr Jacobs und Herr Opitz den Fragen der Stadträte.

Frau Pfetzer
Schriftführer

Herr Jacobs
Bürgermeister

Herr Wolf
Stadtrat

Herr Lamprecht
Stadtrat